

MODUL 1 – Daten und Definitionen

„Prototyp für interaktives Tool zum Monitoring ausgewählter Aspekte des Pensionszugangs, Pensionsübertritts und der unmittelbaren Vorkarriere am Arbeitsmarkt“

Teilprojekt im Rahmen des des Rahmenvertrags „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualdatenbasierter Arbeitsmarktstatistiken und –analysen“
GZ BMASK- BMASK-20004/0021-II/A/3/2014

Viktor Dorofeenko, Dominik Walch



IHS Institut für Höhere Studien und
Wissenschaftliche Forschung, Wien

Wien September 2016

Inhalt

0	Einleitung	2
1	Daten - Verwendete Datenquellen	3
2	Definition – Pensionszugangsdatum	6
3	Zusammenfassung und Rcodierung der Pensionsarten PJ/HV	7
4	Definition – Grundgesamtheit - Pensionszugangsguppen	8
5	Definition - Die letzte Episode vor Pensionsbeginn	9
6	Definition Untersuchungszeitpunkte und -zeiträume	11
7	Definition – Branche der Beschäftigung	12
8	Definition – Einkommen	13

0 Einleitung

Der vorliegende Teilbericht stellt die schriftliche Dokumentation von Modul 1 des Projektes *„Prototyp für interaktives Tool zum Monitoring ausgewählter Aspekte des Pensionszugangs, Pensionsübertritts und der unmittelbaren Vorkarriere am Arbeitsmarkt“* dar.

Das IHS hat in den letzten Jahren im Auftrag des BMASK zahlreiche administrativdatenbasierte Forschungsprojekte zum Themenkomplex „Übergang vom Erwerbsleben in die Eigenpension“ durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Muster der Erwerbsintegration und des Übergangs vom Arbeitsmarkt in die Pension sehr heterogen sind.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des gegenständlichen Projekts, Indikatoren zu diesem Thema entwickeln und Analysen für unterschiedliche Pensionszugangsggruppen zu erarbeiten (Modul 2). Diese werden in Form eines interaktiven Online-Tools zugänglich gemacht (Modul 3)

Inhalt und Ziel von Modul 1 ist die Erstellung des zu verwendenden Datenkörpers und die Festlegung der entsprechenden Definitionen, die beide die Grundlagen für die Entwicklung der Indikatoren und die Erstellung der Auswertungen bilden.

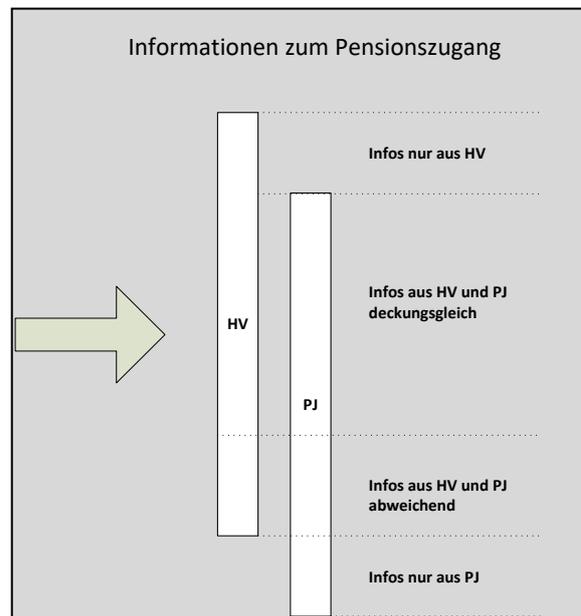
1 Daten - Verwendete Datenquellen

Informationen zur „Pensionskarriere“ also zur Sozialversicherungslaufbahn innerhalb des Pensionssystems kommen aus der Tabelle **PENSIONSVERSICHERUNG –JAHRESSTATISTIK (PJ)**, die dem IHS im Herbst 2015 übermittelt wurde. Im Frühjahr 2016 wurde eine aktualisierte Version übermittelt, so dass der aktuelle Datenstand Pensionsinformationen aus dem PJ bis inklusive dem Kalenderjahr 2015 enthält. Daten zum das Jahr 2016 sind aktuell nicht berücksichtigt. Auf Basis dieser Daten wurde im Rahmen eines Projektes für das BMASK die Pensionszugangstabelle *hvpj_eigenpension_erstzugang_int* erstellt.¹

Die **AMDB Tabellen *hv_epi_stamm_bas* und *hv_epi_uni_roh*** sind die **Datenquellen für die Analyse der Arbeitsmarktkarriere.**

Informationen zum Pensionszugang insbesondere zum Pensionsbeginn und zum Status der Pension können sowohl aus den HV-Informationen als auch aus dem PJ verwendet werden. Diese Informationen überschneiden sich teilweise und sind zum Großteil kongruent. Es gibt aber auch Fälle von Personen, in denen die Informationen über den Zugang in Eigenpension abweichen oder sogar in einer der Datenquellen fehlen.

In der Tabelle *hvpj_eigenpension_erstzugang_int* sind sowohl PJ Daten als auch HV Daten aus der AMDB enthalten. Informationen zum Pensionszugang werden als deckungsgleich



betrachtet, wenn es eine Übereinstimmung der in den beiden Datenquellen verfügbaren Informationen hinsichtlich des Pensionsbeginns und hinsichtlich der Pensionsart gibt.

In Tabelle 1 und in Tabelle 2 werden die Anzahl und die Anteile der Fälle, also der ZugängerInnen in Eigenpension beschrieben, in denen es (i) eine Übereinstimmung der Informationen gibt, (ii) eine Abweichung im Pensionszugangsdatum und/oder Abweichung in der Art der Pension gibt oder (iii) in denen kein Vergleich, aufgrund fehlender Daten möglich ist. Die Darstellung differenziert nach Pensionszugangsjahr laut HV. Alle PensionszugängerInnen vor 2010 werden in der Kategorie „2009“ zusammengefasst.

Wichtig ist festzuhalten, dass ein Großteil der Nichtvergleichbarkeit aus dem zeitlichen Lag der PJ Tabelle stammt. Je weniger rezent das betrachtete Kalenderjahr ist, desto höher ist – aufgrund der nachgetragenen Informationen der Grad der Übereinstimmung.

¹ Die Dokumentation dieser Tabelle wird gemeinsam mit diesem Teilbericht übermittelt.

Tabelle 1 - Zugang in Eigenpension - Vergleich Fälle PJ - HV, Anzahl

		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2010	Statusübereinstimmung	nein	14	607	0	621
		ja	1.831	86.577	0	88.408
		kein Vergleich möglich	0	0	1.335	1.335
		gesamt	1.845	87.184	1.335	90.364
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2011	Statusübereinstimmung	nein	36	943	0	979
		ja	2.432	83.479	0	85.911
		kein Vergleich möglich	0	0	1.569	1.569
		gesamt	2.468	84.422	1.569	88.459
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2012	Statusübereinstimmung	nein	50	670	0	720
		ja	2.452	83.579	0	86.031
		kein Vergleich möglich	0	0	2.301	2.301
		gesamt	2.502	84.249	2.301	89.052
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2013	Statusübereinstimmung	nein	29	600	0	629
		ja	2.767	81.355	0	84.122
		kein Vergleich möglich	0	0	3.531	3.531
		gesamt	2.796	81.955	3.531	88.282
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2014	Statusübereinstimmung	nein	56	1.304	0	1.360
		ja	2.320	70.117	0	72.437
		kein Vergleich möglich	0	0	2.830	2.830
		gesamt	2.376	71.421	2.830	76.627
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2015	Statusübereinstimmung	nein	48	1.794	0	1.842
		ja	984	52.422	0	53.406
		kein Vergleich möglich	0	0	8.339	8.339
		gesamt	1.032	54.216	8.339	63.587
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
Gesamt	Statusübereinstimmung	nein	233	5.918	0	6.151
		ja	12.786	457.529	0	470.315
		kein Vergleich möglich	0	0	19.905	19.905
		gesamt	13.019	463.447	19.905	496.371

Tabelle 2 - Zugang in Eigenpension - Vergleich Fälle PJ - HV, Anteile

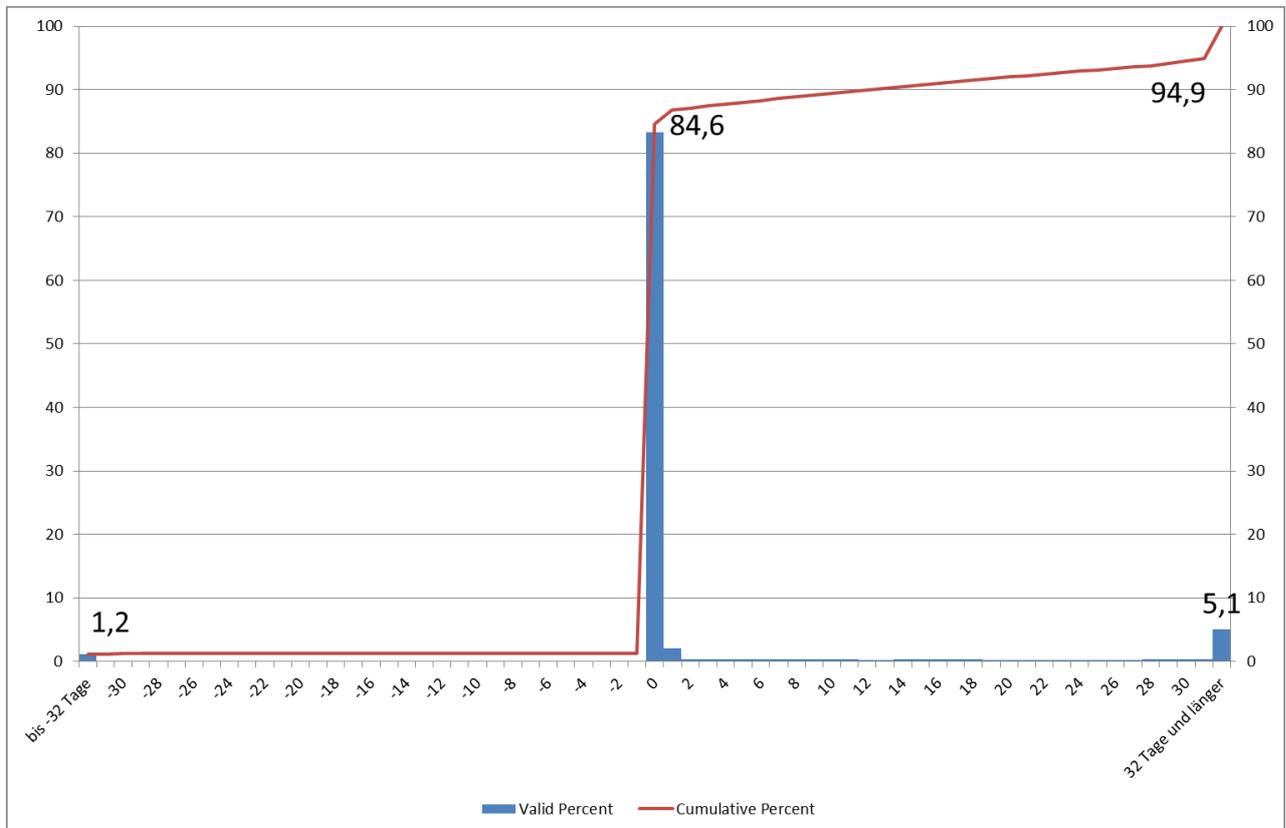
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2010	Statusübereinstimmung	nein	0,02%	0,67%		0,69%
		ja	2,03%	95,81%		97,84%
		kein Vergleich möglich			1,48%	1,48%
		gesamt	2,04%	96,48%	1,48%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2011	Statusübereinstimmung	nein	0,04%	1,07%		1,11%
		ja	2,75%	94,37%		97,12%
		kein Vergleich möglich			1,77%	1,77%
		gesamt	2,79%	95,44%	1,77%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2012	Statusübereinstimmung	nein	0,06%	0,75%		0,81%
		ja	2,75%	93,85%		96,61%
		kein Vergleich möglich			2,58%	2,58%
		gesamt	2,81%	94,61%	2,58%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2013	Statusübereinstimmung	nein	0,03%	0,68%		0,71%
		ja	3,13%	92,15%		95,29%
		kein Vergleich möglich			4,00%	4,00%
		gesamt	3,17%	92,83%	4,00%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2014	Statusübereinstimmung	nein	0,07%	1,70%		1,77%
		ja	3,03%	91,50%		94,53%
		kein Vergleich möglich			3,69%	3,69%
		gesamt	3,10%	93,21%	3,69%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
2015	Statusübereinstimmung	nein	0,08%	2,82%		2,90%
		ja	1,55%	82,44%		83,99%
		kein Vergleich möglich			13,11%	13,11%
		gesamt	1,62%	85,26%	13,11%	100,00%
		Datumsübereinstimmung				
		nein	ja	kein Vergleich möglich	gesamt	
Gesamt	Statusübereinstimmung	nein	0,05%	1,19%		1,24%
		ja	2,58%	92,17%		94,75%
		kein Vergleich möglich			4,01%	4,01%
		gesamt	2,62%	93,37%	4,01%	100,00%

2 Definition – Pensionszugangsdatum

Als Datum des Pensionszugangs verwenden wir im gegenständlichen Projekt das Beginndatum der entsprechenden ersten Eigenpensionsepisode in der Tabelle *hv_epi_stamm_bas*. Dieses Datum ist in der Pensionszugangstabelle *hvpj_eigenpension_erstzugang_int* als Attribut *begi_hv* enthalten.

Abbildung 1 bildet die Anteile der Fälle mit unterschiedlicher zeitlicher Differenz (in Tagen) zwischen dem Beginndatum der in den HV-Tabellen enthaltenen Eigenpensionsepisode (*begi_hv*) und dem Beginndatum laut PJ (*begi_pj*) ab. Fälle mit positiven Werten bedeuteten, dass das HV-Datum nach dem PJ-Datum liegt

Abbildung 1 - Differenz Beginndatum HV minus Beginndatum PJ



- In den meisten Fällen (84,6%) fallen das HV und das PJ Datum zusammen auf den Monatsersten.
- In rund 10% der Fälle liegt das Beginndatum laut HV-Daten im selben Monat wie im PJ-File; der Tag des Pensionsbeginns, ist aber nicht der Monatserste.
- In rund 5,1 % der Fälle liegt das HV Datum mehr als ein Monat nach dem PJ Datum (das Monat unterscheidet sich also)
- In 1,3% der Fälle liegt das Beginndatum laut PJ nach dem Beginndatum laut HV.

3 Zusammenfassung und Recodierung der Pensionsarten PJ/HV

In den PJ-Daten setzt sich die Pensionsart aus den Attributen PART sowie ZUS1 und ZUS2 zusammen. In den HV Daten werden in der Tabelle *hv_epi_stamm_bas* die Hauptverbands Codierungen verwendet. Die beiden folgenden Tabellen geben die projektspezifische Zusammenfassung und Recodierung der Pensionsstatus gemäß PJ und HV wieder.

Im Online Tool kann bei den Auswertungen gewählt werden, die Auswertungen und Zusammenfassungen auf Basis der PJ oder HV Pensionszugangsinformationen (Status und Jahr) durchgeführt werden.

Tabelle 3 – Zusammenfassung und Recodierung der PJ-Eigenpensionscodes

PJ - Code der Eigenpensionsart			Recodierung	
PART	ZUS1	ZUS2	Hauptkategorie	Unterkategorie
.05	*	*	restliche Pensionsarten	-
.06	*	*	restliche Pensionsarten	-
.07	*	.01	Invalidityspension	befristet
.07	*	*	Invalidityspension	unbefristet
.08	*	.01	Erwerbsunfähigkeitspension	befristet
.08	*	*	Erwerbsunfähigkeitspension	unbefristet
.09	*	*	Alterspension	nicht vorzeitig
.09	*	.02	Alterspension	vorzeitige - restliche Fälle
.09	*	.03	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.12	Alterspension	vorzeitig - lange Versicherungsdauer
.09	*	.14	Alterspension	vorzeitig - Hacklerregelung
.09	*	.15	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.16	Alterspension	vorzeitig – Schwerarbeit
.09	*	.17	Alterspension	vorzeitig - Korridorpension

Tabelle 4 – Zusammenfassung und Recodierung der HV-Eigenpensioncodes

HV Code der Eigenpension	Hauptkategorie
05 Sonderruhegeldbezug	restliche Pensionsarten
06 Bezug von Knappschaftssold	restliche Pensionsarten
07 Invaliditätspension	Invalidityspension
08 Erwerbs/Dienstunfähigkeitspension	Erwerbsunfähigkeitspension
09 Alterspension	Alterspension
7A Bezug einer Berufsunfähigkeitspension	Invalidityspension
AP Krankenversicherungsbeitrag aufgrund einer Auslandspension	restliche Pensionsarten
D5 Vorzeitige Alterspension wegen langer Versicherungsdauer	vorzeitige Pension
Y5 Bezug eines Sonderruhegeldes nach dem NSchG (knappschaftl. PV)	restliche Pensionsarten
Y6 Bezug einer vorzeitigen Alterspension bei Arbeitslosigkeit aus der knappschaftl. PV	restliche Pensionsarten
Y7 Bezug einer Knappschaftsvollpension	restliche Pensionsarten
Y8 Bezug von vorzeitiger Alterspension bei langer Versicherungsdauer aus der knappschaftl.	restliche Pensionsarten
Y9 Bezug einer Knappschaftsalterspension PV	restliche Pensionsarten

4 Definition – Grundgesamtheit - Pensionszugangsgruppen

In die Untersuchung fließen alle Personen ein, die (i) in der AMDB und im PJ erfasst sind (in der Tabelle hvpj_ingenpns (ii) für die eine anonymisierte Version der Sozialversicherungsnummer (PENR) vorliegt und (iii) für die ein dokumentierter Erstzugang in Eigenpension in den Kalenderjahren 2010 bis 2015 stattgefunden hat. Tabelle 6 gibt einen Überblick über die Größe dieser unterschiedlichen Gruppen, gemäß PJ – Definition des Pensionsstatus sowie nach Geschlecht und Jahr getrennt.

Tabelle 5 - Größe der unterschiedlichen basalen Pensionszugangsgruppen, 2010 – 2015, Jahr des Zugangs nach und des Pensionsstatus nach PJ

		Alterspension	Erwerbsfähigkeitspension	Invalditätspension	fehlende PJ-Infos	restliche Pensionsarten	gesamt
2010	Frauen	34.501	1.640	7.627	0	1	43.769
	Männer	28.458	2.601	14.508	0	476	46.043
	Gesamt	62.959	4.241	22.135	0	477	89.812
2011	Frauen	34.864	1.623	7.138	0	0	43.625
	Männer	27.140	2.551	12.967	0	443	43.101
	Gesamt	62.004	4.174	20.105	0	443	86.726
2012	Frauen	36.062	1.769	7.347	0	0	45.178
	Männer	26.160	2.600	12.793	0	428	41.981
	Gesamt	62.222	4.369	20.140	0	428	87.159
2013	Frauen	37.437	667	6.593	0	0	44.697
	Männer	27.172	1.484	10.933	0	455	40.044
	Gesamt	64.609	2.151	17.526	0	455	84.741
2014	Frauen	33.825	1.317	3.426	0	3	38.571
	Männer	24.823	2.042	7.531	0	475	34.871
	Gesamt	58.648	3.359	10.957	0	478	73.442
2015	Frauen	28.358	359	1.861	0	6	30.584
	Männer	18.920	880	3.672	0	530	24.002
	Gesamt	47.278	1.239	5.533	0	536	54.586
fehlende PJ -Info	Frauen	0	0	0	8912	0	8.912
	Männer	0	0	0	10993	0	10.993
	Gesamt	0	0	0	19.905	0	19.905
Gesamt							496.371

Anmerkung: Von den Insgesamt 496.371 PensionszugängerInnen liegen für 19.905 Fälle keine PJ Daten zum Datum vor, da sie entweder nicht in den PJ Daten enthalten sind (9555 Fälle), bzw. die Datumsinformation im PJ fehlt (10350 Fälle).

5 Definition - Die letzte Episode vor Pensionsbeginn

Für viele Auswertungen ist insbesondere die letzte Episode vor Pensionsbeginn von besonderer Relevanz. Anhand dieser Episode kann etwa die Letzt-Branche bestimmt werden, eine allfällige zeitliche Lücke zwischen Erwerbstätigkeitsende und Pensionsbeginn identifiziert werden usw.

Ausgehend vom Pensionszugangsdatum konnten wir Episoden nach folgenden Lagemuster identifizieren. Wie Tabelle 7 zeigt sind in den Kalenderjahren 2010 bis 2015 die Anzahl und die Anteile nach den unterschiedlichen Lagemustern sehr stabil

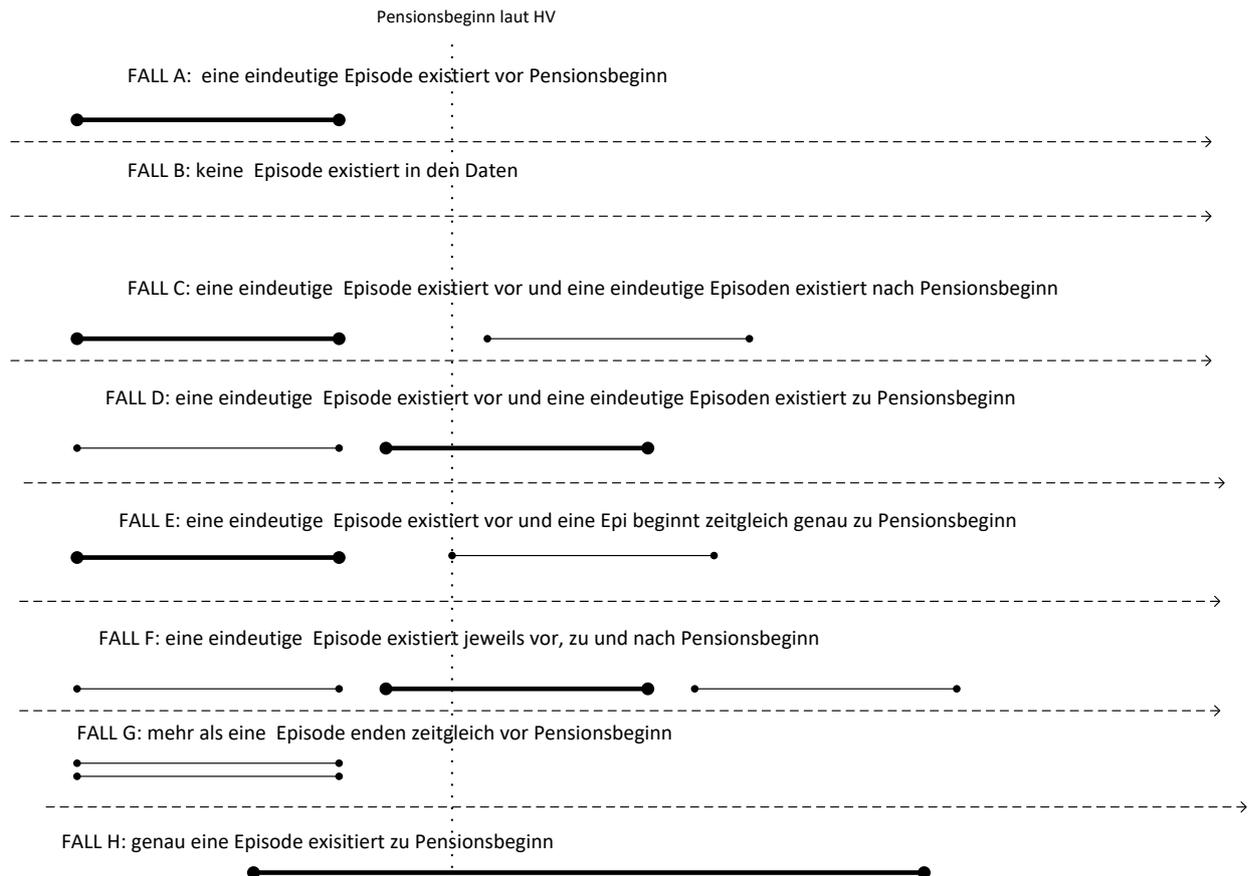


Tabelle 6 –PensionszugängerInnen mit untersch. Lagemustern der letzten Erwerbstätigkeit, 2010-2015

	Anzahl unterschiedlicher PensionszugängerInnen nach Lagecode und Jahr (PJ)								
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	Missing	Gesamt
Lagecode	A	57.369	55.461	56.965	56.239	48.201	36.206	13.735	324.176
	B	10.822	10.385	9.790	8.727	8.474	5.387	2.048	55.633
	C	10.154	9.548	8.779	8.038	5.760	3.285	1.396	46.960
	D	3.739	3.642	3.811	3.907	3.695	3.698	1.208	23.700
	E	2.481	2.734	2.817	3.043	3.120	2.773	604	17.572
	F	1.638	1.505	1.512	1.385	1.091	669	257	8.057
	G	1.129	1.091	1.084	1.064	1.008	743	215	6.334
	H	887	793	795	771	717	688	155	4.806
	Rest	1.593	1.567	1.606	1.567	1.376	1.137	287	9.133
	Gesamt	89.812	86.726	87.159	84.741	73.442	54.586	19.905	496.371

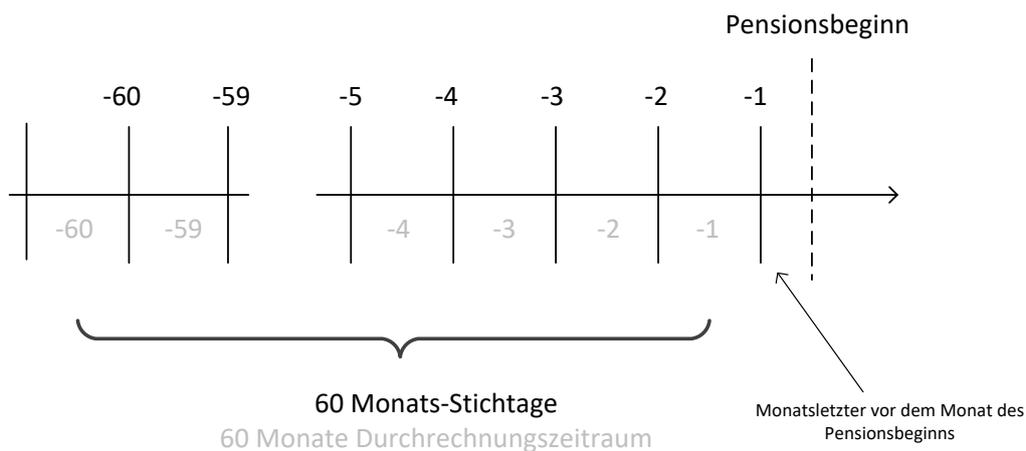
	Anteile unterschiedlicher PensionszugängerInnen nach Lagecode und Jahr (PJ)								
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	Missing	Gesamt
Lagecode	A	63,9	63,9	65,4	66,4	65,6	66,3	69,0	65,3
	B	12,0	12,0	11,2	10,3	11,5	9,9	10,3	11,2
	C	11,3	11,0	10,1	9,5	7,8	6,0	7,0	9,5
	D	4,2	4,2	4,4	4,6	5,0	6,8	6,1	4,8
	E	2,8	3,2	3,2	3,6	4,2	5,1	3,0	3,5
	F	1,8	1,7	1,7	1,6	1,5	1,2	1,3	1,6
	G	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,4	1,1	1,3
	H	1,0	0,9	0,9	0,9	1,0	1,3	0,8	1,0
	Rest	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	2,1	1,4	1,8
	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

6 Definition Untersuchungszeitpunkte und -zeiträume

Für die Analyse der Arbeitsmarktintegration vor Pensionsbeginn ist es notwendig, die relevanten Zeitpunkte und Zeiträume zu definieren.

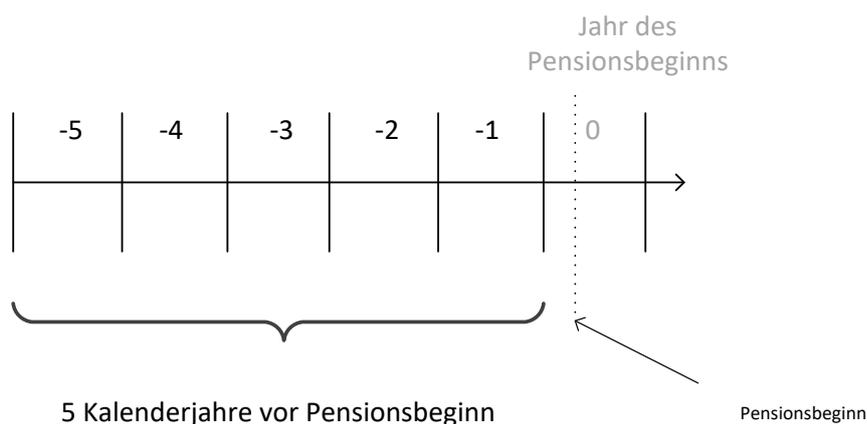
Für die Analyse der Vorkarriere am Arbeitsmarkt werden Untersuchungszeiträume von 5 Jahren verwendet. Erstens, vom Monat unmittelbar vor dem Pensionsbeginn 60 Monate zurückreichend, wobei für die Stichtagsanalysen innerhalb dieses Zeitraumes jeweils die Monatsletzten verwendet werden.

Abbildung 2 – Untersuchungszeitraum 5 Jahre zurückreichend



Für Auswertungen, bei denen das Jahreseinkommen eine Relevanz hat beginnt der Untersuchungszeitraum im Kalenderjahr vor Pensionsbeginn, 5 Kalenderjahre zurückreichend.

Abbildung 3 – Untersuchungszeitraum 5 Kalenderjahre zurückreichend.



Dafür werden die fünf Kalenderjahre vor dem Kalenderjahr des Pensionsbeginns analysiert und mit den Zeitlabeln -1,-2,-3,-4,-5 versehen. Das Kalenderjahr 0 bezeichnet das Jahr des Pensionsantritts.

7 Definition – Branche der Beschäftigung

Bei der Analyse der letzten Erwerbstätigkeit vor Pensionsbeginn ist die Frage der Branche der Beschäftigung ein zentraler Aspekt.

In Rahme der vorliegenden Studie wird die Branche anhand des Dienstgeberkontos zu Sozialversicherung festgestellt. Die Branche wird anhand der sogenannten ÖNACE (Österreichische Systematik der Wirtschaftstätigkeiten) auf 1 Steller Ebene (=Wirtschaftsklasse) zusammengefasst.

Tabelle 7 - Code und Bezeichnung der Wirtschaftsabschnitt laut ÖNACE

Code	Bezeichnung
A	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT,...
B	BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN
C	HERSTELLUNG VON WAREN
D	ENERGIEVERSORGUNG
E	WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG,...
F	BAU
G	HANDEL
H	VERKEHR UND LAGEREI
I	BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE
J	INFORMATION UND KOMMUNIKATION
K	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN
L	GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN
M	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCH. UND TECHN. DIENSTL.
N	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTL.
O	ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG
P	ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
Q	GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
R	KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG
S	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
T	PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL;...
U	EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN
selb	Selbständig
X	keine Zuordnung
no_epi	keine Episoden

Die Kategorien *selb* für Selbständigkeit, *X* bei fehlender Zuordnung des Dienstgeberkontos und *no_epi*, für jenen Fälle, in denen keine Erwerbstätigkeitsepisode in den Daten gefunden wurde noch hinzugefügt.

8 Definition – Einkommen

Einkommen werden in diesem Bericht als Jahresbruttogesamteinkommen aus (selbständiger und unselbständiger) Erwerbstätigkeit sowie aus allfälligem Bezug von Leistungen nach dem ALVG („Arbeitslosengeld, Notstandshilfe) ausgewiesen. Grundlage für die Einkommensberechnung stellen die in der AMDB Tabelle hv_dg_beitrg verbuchten Beitragsgrundlagen zur Sozialversicherung dar. Aus Abgrenzungsgründen werden die Gesamteinkommen aus Erwerbstätigkeit für das jeweilige gesamte Kalenderjahr errechnet.

In der Einkommensberechnung finden nur Personen ihren Niederschlag, die im betrachteten Kalenderjahr auch ein Erwerbseinkommen aufweisen. Jene, die sich während eines Kalenderjahres komplett außerhalb von Erwerbstätigkeit befanden werden nicht berücksichtigt.

Für die Ausweisung der Einkommensverteilungen wurden die Personen nach folgenden Einkommensklassen kategorisiert:

- A. kein Einkommen
- B. bis 15.000 Euro Jahreseinkommen
- C. 15.000 bis 30.000 Euro Jahreseinkommen
- D. 30.000 bis 45.000 Euro Jahreseinkommen k
- E. 45.000 bis 60.000 Euro Jahreseinkommen k
- F. über 60.000 Euro Jahreseinkommen